

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 10. September 1932, nachm. 6 Uhr

Pieter Sweelinck (1562—1621):

Chromatische Fantasie für Orgel

Heinrich Schütz (1585—1672):

„Unser Wandel ist im Himmel“, 6stimmige Motette aus
der „Geistlichen Chormusik“ 1648

Unser Wandel ist im Himmel, von dannen wir auch warten des Heilands Jesu Christi, des Herren, welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, daß er ähnlich werde seinem verklärten Leibe, nach der Wirkung, damit er kann auch alle Ding ihm untertänig machen.

Jakob Handl (Gallus) (1550—1591):

Pater noster für 8stimmigen Chor

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden, unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

Gemeinsamer Gesang (eigene Melodie):

Vater unser im Himmelreich, der du uns alle heißest gleich Brüder sein und dich rufen an, willst, daß wir bitten und empfangen, gib, daß nicht bet allein der Mund, hilf, daß es geh von Herzensgrund.

Vorlesung, Gebet und Segen